

Open  
Access

Angelika Zahn  
*Verständigung  
unter Ungleichen*  
Eine soziologische  
Theorie des  
kommunikativen  
Handelns

campus

Andrea Maurer  
(Hg.)  
*Mit Leidenschaft  
und Augenmaß*  
Zur Aktualität  
von Max Weber

campus

Jürgen Habermas' Theorie des kommunikativen Handelns gehört zu den Klassikern wissenschaftlicher Theorie. Grundlegend ist die Annahme rational kompetenter Akteur\*innen, die sich, möglicherweise gegen das Eigeninteresse, vom besseren Argument überzeugen lassen. Doch es existieren Machtstrukturen, die bereits im Vorhinein darüber entscheiden, welche Sprechakte überhaupt erhoben oder gehört werden. Unter Einbeziehung der Überlegungen von Derrida, Lacan, Foucault und Luhmann rekonstruiert Angelika Zahn die Argumentation von Habermas unter der Voraussetzung eines Verständigungsbegriffs, der das von Habermas herausgearbeitete normative Potenzial der Verständigung nicht voraussetzt, sondern als eine empirisch zu beantwortende Frage entwirft. Das Ziel ist, die Theorie des kommunikativen Handelns für die gegenwärtige soziologische Forschung fruchtbar zu machen.

**Angelika Zahn** war wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Max-Weber-Gesamtausgabe.

Angelika Zahn

### **Verständigung unter Ungleichen**

Eine soziologische Theorie des kommunikativen Handelns

Broschiert, ca. 192 Seiten

Format: 14,0 x 21,3 cm

**D** 39,95 €

Warengruppe: 1.722

ISBN 978-3-593-51350-8

**Auch als E-Book erhältlich**

Erscheinungstermin:

**10. März 2021**



Max Weber gilt als der Begründer der modernen Sozialwissenschaften und vor allem der Soziologie. Er ist durch seine Studie zur Protestantischen Ethik (1904/05) und durch seine Vorträge »Beruf zur Wissenschaft« und »Beruf zur Politik« weltberühmt geworden. Weber legte darüber hinaus bestechende und bis heute einflussreiche Analysen der modernen westlichen Gesellschaften und des rationalen Kapitalismus vor. Der Band bündelt aktuelle Einschätzungen renommierter Wissenschaftler\_innen und gibt Auskunft über die Wirkung und die Weiterführung wichtiger Weber'scher Konzepte und Studien.

**Andrea Maurer** ist Professorin für Soziologie an der Universität Trier. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Soziologische Theorie, Wirtschaftssoziologie und Neuer Institutionalismus.

Andrea Maurer (Hrsg.)

### **Mit Leidenschaft und Augenmaß**

Zur Aktualität von Max Weber

Broschiert, ca. 280 Seiten

Format: 14,0 x 21,3 cm

**D** 39,95 €

Warengruppe: 1.722

ISBN 978-3-593-51360-7

**Auch als E-Book erhältlich**

Erscheinungstermin:

**14. April 2021**



## **Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie**

Herausgegeben von Axel Honneth im Auftrag des Instituts für Sozialforschung, Frankfurt am Main

Zentrale sozialreformerische Bestrebungen der letzten Jahre waren getrieben von dem Versuch der Verwirklichung normativer Prinzipien. Die Frage ihres Gelingens wird in Begriffen des Fortschritts oder der Stagnation gedeutet. Allerdings führt die Verwirklichung selbst häufig zu Effekten, die den ursprünglichen Absichten widersprechen. Sozialmoralische Fortschritte von Gleichstellung, Liberalisierung und Demokratisierung scheinen in neue Ungleichheiten, wachsende Sozialkontrolle, zunehmende Vermarktlichung oder politisch erzwungene Homogenisierung umzuschlagen.

Sozialtheoretisch lässt sich das mit dem Konzept der normativen Paradoxie fassen. Der Band rekonstruiert die ideengeschichtlichen Vorläufer der am Institut für Sozialforschung entwickelten Denkfigur und beschäftigt sich mit solchen Umschlägen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.

**Axel Honneth** ist Professor for the Humanities für Philosophie. **Kai-Olaf Maiwald** ist Professor für Mikrosoziologie und qualitative Methoden. **Sarah Speck** ist Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung. **Felix Trautmann** lehrt und forscht im Bereich der politischen Philosophie, Ästhetik und Gesellschaftstheorie.

**23. Juni 2021**

